

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 06.10.2021
Zahl der Mitglieder: 9
Die Sitzung war öffentlich

Gegenstand: Bürgerfragestunde

Keine Anträge!

Beschluss-Nr. 33

Gegenstand: Genehmigung des Protokolls des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vom 01.09.2021

Anwesend: 9
Abstimmung: 9 : 0 Stimmen

Stadtrat Wurm weist nochmals daraufhin, dass in Zusammenhang mit dem Beschluss zur Brücke am alten Spielplatz Alzgern, der Jugendpfleger Herr Dieter Prenninger-Hackel informiert werden soll.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses genehmigen das Protokoll der letzten Sitzung vom 01.09.2021.

Beschluss-Nr.

Gegenstand: Bekanntgaben

Anwesend: 9
Abstimmung: 0 : 0 Stimmen

Der Erste Bürgermeister informiert über Bauvorhaben, die auf dem Verwaltungsweg bearbeitet wurden:

- Herr Franz Ober, Neubau eines Carports für die bestehenden Stellplätze und einer Freihalle zur Anlieferung, auf dem Grundstück Brunnhausgasse 4.
- Herr Plank, Nutzungsänderung von Büro- und Praxisräumen zu Beherbergungsbetrieb, auf dem Grundstück Altöttinger Str. 30.

Herr Erster Bürgermeister Haugeneder beantwortet noch eine Anfrage zum Straßenzustand in Mittling vor Haus Nr. 9 – 11. Die Ausbesserung soll im Straßenunterhalt 2022 berücksichtigt werden.

Beschluss-Nr.

Gegenstand: Information zum Vollzug des Bundes-Bodenschutzgesetzes und des Abfallrechts; „Allgemeinverfügung zum Umgang mit PFOA-belastetem Bodenaushub im festgesetzten Gebiet mit erhöhten Schadstoffgehalten“

Anwesend: 9
Abstimmung: 0 : 0 Stimmen

Der Erste Bürgermeister informiert über die Allgemeinverfügung zum Umgang mit PFOA-belastetem Bodenaushub und deren Auswirkungen auf das Stadtgebiet von Neuötting. Weitere Informationen dazu können unter www.lra-aoe.de/Resources/Persis-tent/d5a3a2b2e666a1389459fa3710a1d3d49f948cfe/63-2021.pdf abgerufen werden.

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 06.10.2021

Zahl der Mitglieder: 9

Die Sitzung war öffentlich

Beschluss-Nr.

Gegenstand: Beratung über Maßnahmen der Städtebauförderung (Sonderfond „Innenstädte beleben“) im Rahmen der Programmzuteilung 2021.

Anwesend: 9

Abstimmung: 0 : 0 Stimmen

Der Erste Bürgermeister informiert die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses über die von der Städtebauförderung favorisierten beantragten Maßnahmen (mit Stern markiert). Die Mitglieder sind sich einig drüber, dass diese Vorschläge mit dem Plankreis näher besprochen und aufbereitet werden sollen.

**Maßnahmenpaket Sonderfonds "Innenstadt beleben"
der Stadt Neuötting**

Lfd. Nr.	Maßnahme	Einzelkosten	Gesamtkosten
1	Revitalisierung Tiefgarage "Leiss"		650.000,00
2	Projektfonds: Stadtmobiliar		
	12 Stück Bühnenpodeste (outdoor)	9.000,00	
	20 Stück Bistrotische klappbar (outdoor)	1.200,00	
	20 Stück Marktstände (Materialkosten, Herstellung durch städtischen Bauhof)	10.000,00	
	100 lfm Absperrgitter (2 m breit, 1,10 m hoch)	11.000,00	
	Event-Technik outdoor (Lautsprecher, Funk, Tonpult)	72.000,00	
	Fahrradabstellanlagen Innenstadtbereich *	<u>13.000,00</u>	
	Fahrrad-Servicestation für Radtouristen (reine Anschaffungskosten, die Montage erfolgt durch städtischen Bauhof); evtl. am Sebastianiplatz *	17.000,00	
	Sitzgelegenheiten *	<u>10.000,00</u>	
	DC-Ladestation am Stadtplatz *	<u>70.000,00</u>	
	1 Stück Pavillon für Schnäppchenmarkt	1.000,00	214.200,00
3	Projektfonds: Auftaktfest nach Lockdown		
	Neuöttinger Sommerfrische - 3-wöchiges Stadtplatz-Belebungs-Event	<u>15.000,00</u>	
	Radio-Gewinnspiel	7.000,00	
	Pfakatwerbung	1.000,00	23.000,00
4	Machbarkeitsstudie "Parken im Park" *		<u>30.000,00</u>
	(Auflösung Schrebergärten Stadtweiherweg; zusätzlicher Parkraum für Bewohner und Mitarbeiter am Stadtplatz)		
5	Erstellung Mobilitätskonzept durch Planungsbüro für die mit * gekennzeichneten Maßnahmen		10.000,00
	Gesamtkosten Maßnahmenpaket		927.200,00

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 06.10.2021

Zahl der Mitglieder: 9

Die Sitzung war öffentlich

Stadtrat Hofstetter schlägt ggf. noch die Förderung einer behindertengerechten Toilette vor.

Stadtrat Wurm wollte wissen ob es für das Parken in Park schon ein Bodengutachten gibt.

Der **Erste Bürgermeister** verneint dies.

Stadträtin Puppe möchte wissen ob es für die Schrebergärten schon eine Ersatzfläche gibt.

Der **Erste Bürgermeister** sagt, dass man mit den Planungen noch nicht so weit sei.

Zweiter Bürgermeister Schwarzer erkundigt sich nach einer Förderung für den Brunnen am Sebastiansplatz. Der **Erste Bürgermeister Haugeneder** erklärt, dass die Maßnahme bereits begonnen wurde und somit nichtmehr förderfähig ist.

Beschluss-Nr. 34

Gegenstand: Straßer & Sohn Bau GmbH, Errichtung von Balkonen an der Gebäuderückseite und Dachgeschossausbau, in der Ludwigstr..

Anwesend: 9

Abstimmung: 9 : 0 Stimmen

Die Firma Straßer & Sohn Bau GmbH, beantragt die Errichtung von vier Balkonen und den Dachgeschossausbau, auf dem Grundstück Ludwigstr. 117, FINr. 206, Gmkg. Neuötting.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss begrüßt das Vorhaben und stimmt diesem zu.

Beschluss-Nr. 35

Gegenstand: Herr Rabenseifner, Anbau eines Wintergartens, sowie Umbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses in der Holzhauser Str.. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Anwesend: 9

Abstimmung: 9 : 0 Stimmen

Herr Markus Rabenseifner, beantragt den Anbau eines Wintergartens, sowie den Umbau des bestehenden Einfamilienwohnhauses, auf dem Grundstück Holzhauser Str. 27, FINr. 1195/8, Gmkg. Neuötting. Das geplante Vorhaben, überschreitet im Norden die festgesetzte Baugrenze, in der Größe des Anbaus. Der Bauherr beantragt die Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans Nr. 26 „St.-Anna-Straße“ hinsichtlich der Baugrenzen.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Befreiung zu und erteilt sein Einvernehmen.

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 06.10.2021
Zahl der Mitglieder: 9
Die Sitzung war öffentlich

Beschluss-Nr. 36

Gegenstand: Frau Stangl, Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage in der Ludwig-Thoma-Str., Antrag auf Vorbescheid.

Anwesend: 9
Abstimmung: 9 : 0 Stimmen

Frau Petra Stangl stellt einen Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage als Mittelgarage auf einem Grundstück in der Ludwig-Thoma-Straße, FINr. 689/12, Gmkg. Neuötting. Im April diesen Jahres wurde bereits ein solcher Vorbescheidsantrag gestellt. Dessen Grundlage waren 29 Wohnungen mit 42 Stellplätze, aktuell werden angepasst an das neue Abstandsflächenrecht 44 Wohnungen mit 49 Stellplätzen beantragt. Der Erste Bürgermeister Haugeneder bekräftigt nochmals den Beschluss vom 07.04.2021. Die Parkplatzsituation in diesem Wohnquartier ist schon seit längerem angespannt, mit der Errichtung weiteren Wohnraums wird dies nicht leichter.

Die Mehrheit, der Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses befürworten die Errichtung eines Mehrfamilienhauses in diesem Stadtgebiet, drängen aber darauf, dass so viele Stellplätze wie möglich auf dem Grundstück errichtet werden sollen. Ein Stellplatzschlüssel von 1,5 pro Wohnung, wie in vorhandenen Bebauungsplänen bereits verankert, wäre zielführend.

Stadtrat Hofstetter sagt dazu, dass auf dem Grundstück bereits Stellplätze für die angrenzenden Bewohner vorhanden sind, die nach der Bebauung aber wegfallen würden.

Stadtrat Rupert Bruckmeier und Stadtrat Gastel sprechen sich für die Anpassung des Stellplatzschlüssels aus.

Stadtrat Rupert Bruckmeier erkundigt sich, ob mit den angrenzenden Grundstückseigentümern der Mehrfamilienhäuser schon mal Kontakt aufgenommen wurde bzgl. der Herstellung weiterer Stellplätze für die Hausbewohner auf den Privatgrundstücken.

Der Erste Bürgermeister antwortet, dass dies bereits geschehen sei, aber keine Bereitschaft dazu bestünde.

Stadträtin Puppe erkundigt sich ob es mit dem Vorhaben und den zusätzlich parkenden Fahrzeugen Probleme mit der Feuerwehrezufahrt geben könnte. Der **Erste Bürgermeister** erklärt, dass in einem solchen Fall mit Halteverbotten gearbeitet werden müsse.

Beschluss-Nr.

Gegenstand: Anfragen

Anwesend: 9
Abstimmung: 0 : 0 Stimmen

Stadtrat Rupert Bruckmeier bittet darum, die Straßenfläche vor Altöttinger Str. 26 hinsichtlich entstandener Straßenschäden zu überprüfen.

Stadträtin Rauschecker informiert über die Errichtung einer netten Toilette im BRK Altenheim.